

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2024 um 17:00 Uhr

Abwesend und entschuldigt: Tom Leonardy, Schöffe; Tom Conrad, Rat

Gemäß Artikel 19bis des geänderten Gemeindegesetzes hat Tom Leonardy Patrick Hierthes und Tom Conrad Joseph Schoellen eine Stimmrechstvollmacht erteilt.

In öffentlicher Sitzung

<u>1. Projekt zur punktuellen Änderung 2024 des allgemeinen Bebauungsplans (PAG) – Einreichung beim Gemeinderat.</u>

Nach der Überarbeitung des allgemeinen Bebauungsplans in den Jahren 2020-2022 erwies es sich als notwendig, bestimmte Änderungen vorzunehmen. Das diesbezügliche Dossier wurde vom Ingenieurbüro TR-Engineering S.A. erstellt. In Schreiben vom 24. April und 22. Juli 2024 teilte der Minister für Umwelt, Klima und Biodiversität mit, dass er die Einschätzung des Schöffenrats teilt, dass das Projekt zur punktuellen Änderung 2024 des PAG voraussichtlich keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt haben wird. Eine eingehendere Analyse im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsberichts ist daher nicht erforderlich. Das Projekt zur punktuellen Änderung 2024 des PAG umfasst 6 Ziele, insbesondere:

- MP1: Ermöglichung der Umwidmung der MIX-Landwirtschaftszone in die Dorfmischzone für Gebiete, in denen die landwirtschaftliche Funktion nicht erhalten werden soll;
- MP2: Aufhebung von 2 Teilbebauungsplänen (PAP);
- MP3: Aktualisierung der Genehmigungsnummer eines weiterhin gültigen PAP;
- MP4: Bereinigung einer unklaren städtebaulichen Situation in Herborn, neben dem Kulturzentrum "Hierber Scheier";
- MP5: Anpassung des schriftlichen Teils in verschiedenen Punkten;
- MP6: Aktualisierung des auf nationaler Ebene geschützten Kulturerbes.

Um das Verfahren einzuleiten, stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Projekt zur punktuellen Änderung 2024 des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Rosport-Mompach zu.

2. Genehmigung von Projekten und Kostenvoranschlägen.

2.1. Instandsetzung des Trinkwasserreservoirs in Herborn

Das Trinkwasserreservoir in Herborn (1 Tank von 80m³) wurde um 1960 gebaut und entspricht nicht mehr den bestehenden Normen. Um es in Übereinstimmung zu bringen, hat der technische Dienst einen Kostenvoranschlag in Höhe von 125.000,00 € inkl. MwSt. erstellt. Das Projekt sieht unter anderem das Sandstrahlen und die Erneuerung der Tankbeschichtung, die Reinigung und Desinfektion des Tanks, Arbeiten im Bereich der Ventilkammer, die Abtrennung des Tanks, die Installation eines Alarmsystems und die Reparatur des Außenmauerwerks vor.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den genannten Kostenvoranschlag.

2.2. Dringende Stabilisierung der Baugrube von Grundstücken in der Rue Wangert in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (François Hurt) den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 46.000,00 € inkl. MwSt. für die Durchführung dringender Stabilisierungsmaßnahmen an der Baugrube von zwei Grundstücken in der Rue Wangert in Rosport und beauftragt den



Schöffenrat, die damit verbundenen Kosten von den Eigentümern der Grundstücke zurückzufordern. Die Stabilisierungsarbeiten werden gemäß den im Gutachten eines gerichtlich vereidigten Bausachverständigen festgelegten Maßnahmen durchgeführt.

3. Abstimmung über mehrere neuen Kredite und einen zusätzlichen Kredit im Haushalt 2024.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- einen neuen Kredit in Höhe von 125.000,00 € für die Instandsetzung des Trinkwasserreservoirs in Herborn (siehe Tagesordnungspunkt 2.1.);
- einen neuen Kredit in Höhe von 46.000,00 € für die Durchführung der dringenden Stabilisierung der Baugrube von Grundstücken in der "Rue Wangert" in Rosport (siehe Tagesordnungspunkt 2.2.);
- einen neuen Kredit in Höhe von 80.000,00 € für Studien zur Erneuerung des Fußballplatzes in Rosport.

Nach diesen Änderungen beträgt der Überschuss für das Jahr 2024 834.911,39 €.

4. Beschlüsse über die Ausübung des Vorkaufsrechts.

Der Gemeinderat verzichtet einstimmig auf sein Vorkaufsrecht bezüglich des Verkaufs:

- der Grundstücke mit den Katasternummern 709/1708, 713/1660 und 716/1664, gelegen in der Katastersektion Hinkel, am Ort "Enner der Mauerheck";
- des Grundstücks mit der Katasternummer 992/8955, gelegen in Rosport, am Ort "Rue Giesenbour".

5. Genehmigung einer Verkaufsvereinbarung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 18. April 2024 vom Schöffenrat und dem Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique, kurz "Kierchefong", unterzeichnete Verkaufsvereinbarung, nach der Letzterer der Gemeinde mehrere Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 1ha 51a 08ca in den Katastersektionen von Born, Dickweiler, Girst, Herborn, Hinkel, Moersdorf, Osweiler, Rosport und Steinheim zu einem Gesamtkaufpreis von 47.722,00 € verkauft.

Der Erwerb erfolgt im Interesse der Instandhaltung bestehender öffentlicher Infrastrukturen und der Verschönerung des Ortsbildes der Dörfer der Gemeinde.

<u>6. Club Aktiv+ "Club Haus Bien Sûr(e)" – Genehmigung einer Ergänzung zum Kooperationsvertrag bezüglich der administrativen und finanziellen Zusammenarbeit.</u>

Am 21. Dezember 2023 unterzeichneten die luxemburgischen Gemeinden Echternach und Rosport-Mompach sowie die deutsche Gemeinde Ralingen einen Kooperationsvertrag bezüglich des Club Aktiv+ "Club Haus Bien Sûr(e)". Um die administrative und finanzielle Zusammenarbeit zu regeln, musste eine Ergänzung zum Kooperationsvertrag unterzeichnet werden. Diese legt den Kostenschlüssel fest, insbesondere die 13% der Personalkosten, die nicht vom Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen übernommen werden, zwischen den 3 Gemeinden. Der Kostenschlüssel wird nach Einwohnerzahl festgelegt und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Einwohnerzahl	Prozentsatz
Echternach	5.835	49,5%
Ralingen	2.236	19%
Rosport-Mompach	3.721	31,5%
Gesamt	11.792	100%



Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die oben genannte Ergänzung zum Kooperationsvertrag vom 21. Dezember 2023 bezüglich des Club Aktiv+ "Club Haus Bien Sûr(e)".

Seit dem 1. Juli 2024 ist die Gemeinde Langsur ebenfalls Mitglied des Club Aktiv+.

7. Genehmigung mehrerer Mietverträge.

7.1. und 7.2. Wohnungen in Osweiler, 5A und 5B, Rue de l'École

Angesichts der wichtigen Investitionen in den Bereichen Bildung, Betreuung und Trinkwasserversorgung in den nächsten Jahren wird das Projekt zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der ehemaligen Schule in Osweiler nicht innerhalb der ursprünglich vorgesehenen Frist realisiert. Da die Mietverträge mit den Mietern bereits gekündigt worden waren, hat der Schöffenrat neue Mietverträge unterzeichnet mit:

- dem Ehepaar Džemal und Elvisa Rujović-Seferović für die Wohnung in Osweiler, 5A, Rue de l'École;
- Patricia Schneider für die Wohnung in Osweiler, 5B, Rue de l'École.

Die Mietverträge werden für eine bestimmte Dauer bis zum 30. Mai 2025 abgeschlossen und verlängern sich stillschweigend von Jahr zu Jahr. Die Mietpreise bleiben unverändert.

7.3. Gebäude namens "Brudderhaus" in Girsterklaus, Haus Nr. 7

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 8. Juli 2024 vom Schöffenrat und dem Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique, kurz "Kierchefong", unterzeichneten Mietvertrag, nach dem die Gemeinde letzterem das Gebäude namens "Brudderhaus", gelegen in Girsterklaus, vermietet. Der Mietvertrag wird ab dem 1. Juni 2024 auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und die jährliche Miete beträgt 1,00 €. Die im Gebäude befindlichen Toiletten bleiben der Öffentlichkeit zugänglich und werden von der Gemeinde unterhalten und gereinigt.

7.4. Grundstück mit der Katasternummer 514/1486 mit Mast und Gebäude in Osweiler, im Gebiet "beim Fielerbur"

Der Schöffenrat hat am 16. Juli 2024 einen Mietvertrag mit der Gesellschaft mit beschränkter Haftung Proximus Luxembourg Infrastructure unterzeichnet. Mit diesem Vertrag vermietet die Gemeinde der genannten Gesellschaft ein Grundstück in Osweiler, im Gebiet "beim Fielerbur", das einen Mast und ein Gebäude enthält, zum Zwecke der Installation, des Betriebs und der Wartung von Mobilfunkeinrichtungen und -systemen (GSM/UMTS/LTE) sowie aller Systeme, die hinzugefügt oder ersetzt werden können. Der Mietvertrag wird für eine Dauer von fünfzehn Jahren ab dem 1. Januar 2025 mit stillschweigender Verlängerung um jeweils sechs Jahre abgeschlossen. Die jährliche Miete beträgt 3.500,00 €. Darüber hinaus verpflichtet sich die Gesellschaft, eine zusätzliche jährliche Miete von 4.000,00 € für jeden Untermieter zu zahlen. Der Gemeinderat genehmigt den Mietvertrag einstimmig.



8. Genehmigung mehrerer Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden Abrechnungen von außerordentlichen Arbeiten:

Bezeichnung der Arbeiten	Total der genehmigten Kostenvoranschlägen	Abrechnungsbetrag
Instandsetzung der Trockenmauer und des Feldwegs "Am Wangert" in Rosport	170.000,00 €	160.221,24 €

9. Genehmigung mehrerer Grabkonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Grabkonzessionen auf verschiedenen Gemeindefriedhöfen.

10. Zuteilung von außerordentlichen Zuschüssen:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden außerordentlichen Zuschüsse:

Begünstigter	Zweck des Zuschusses	Betrag
Association Nationale des Victimes de la Route a.s.b.l.	Mitgliedsbeitrag 2024	150,00 €
Défi-Job a.s.b.l.	Mitgliedsbeitrag 2024	50,00€
Special Olympics Luxembourg	Vorbereitung der Special Olympics Weltspiele 2025 in Turin	100,00 €
Orchestre des Jeunes de l'Est a.s.b.l.	13. Ausgabe des OJE-Workshops	700,00 €